



PRESSEMITTEILUNG

JUNI 2022

## traceless materials GmbH nominiert für den Deutschen Gründerpreis

Mit seiner innovativen Biomaterial Technologie bietet traceless materials eine Lösung für die globale Plastikverschmutzung. Das von zwei Frauen gegründete Bioökonomie Startup wurde nun als einer der drei Start-Up Finalisten für den Deutschen Gründerpreis ausgewählt.

Der Deutsche Gründerpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für herausragende unternehmerische Leistung in Deutschland. Mit dem Ziel der Förderung eines positiven Gründungsklimas in Deutschland wird er jedes Jahr von den vier Partnern Stern, ZDF, Sparkassen und Porsche ausgelobt, und in Kooperation mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie verliehen. Neben Additive Drives GmbH, die Elektromotoren im 3D-Druck Verfahren entwickeln und produzieren, und Aleph Alpha, die innovative KI-Modelle anbieten, wurde traceless als Finalist in der Kategorie Start-Up ausgewählt.

“Folien, Beschichtungen, Besteck: Den Kunststoff-Anteil in all diesen Produkten soll künftig das Bio-Granulat „traceless“ ersetzen – ein Naturstoff, der die Eigenschaften von Plastik hat, aber in der Natur vollständig kompostierbar ist und zudem eine hervorragende Ökobilanz aufweist. Traceless lässt einen Bio-Traum Realität werden: Ein Abfallprodukt, das selbst schon bio ist, wird umweltschonend weiterverarbeitet und ersetzt ein Problemprodukt.“ *(Auszug aus der Pressemitteilung des Deutschen Gründerpreises)*

Die Jury des Deutschen Gründerpreises zeigte sich überzeugt von traceless – nicht nur hinsichtlich der Nachhaltigkeit des Produkts, sondern auch von traceless' Geschäftskonzept, das einen umfassenden positiven Impact ermöglicht. “Der Gegenstand des Unternehmens beschäftigt sich mit einem der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit. Dabei wird aber auch bedacht, dass es um gesellschaftliche Veränderungen und Arbeitsplatzertüchtung in den angestammten Industrien geht. Diesen Ansatz halte ich für sehr verantwortungsbewusst (alle Akteure sind mit bedacht).“ *(Zitat aus der Jurybewertung)*



traceless' innovative Biomaterialien sind eine Alternative zu Plastik und Bioplastik, und wurden mit Blick auf alle Wirkungsindikatoren entwickelt. Die neuartige Technologie des Unternehmens ermöglicht es erstmals, aus pflanzlichen Reststoffen der Agrarindustrie eine Kunststoffalternative herzustellen, die vollständig biozirkulär ist. traceless ist unter natürlichen Bedingungen kompostierbar, und steht dank der Nutzung pflanzlicher Reststoffe nicht in Konkurrenz zur Lebensmittelproduktion. Weder Produktionsprozess noch Produkt enthalten schädliche Chemikalien, weiterhin ist das Material klimafreundlich: Die Herstellung und Entsorgung von traceless verursacht bis zu 87% weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen als Neukunststoff. Da das Material auf natürlichen Polymeren basiert, ist es plastikfrei, und fällt nicht unter die EU-Kunststoffrichtlinie. Die Umweltauswirkungen von traceless wurden bereits früh im Rahmen einer Lebenszyklusanalyse (Life-Cycle Assessment) nach wissenschaftlichen Kriterien evaluiert. Die Studie belegt das positive Wirkungspotential in allen untersuchten Indikatoren, und ist auf <http://www.traceless.eu/impact> einsehbar.

Das Unternehmen produziert traceless in Form eines Granulats, welches von der kunststoffverarbeitenden Industrie mit bestehenden Fertigungsmaschinen zu flexiblen Folien, Formteilen, Beschichtungs- und Klebstoffanwendungen weiterverarbeitet werden kann. traceless ist für eine Vielzahl von Produkten geeignet, die leicht in die Umwelt gelangen können - von rigiden und flexiblen Verpackungen über Einwegartikel bis zu Produkten mit hohem Abrieb.

Seit der Gründung im Jahr 2020 zeigt das Team klare Ambitionen, seine Biomaterialien schnell auf den Markt zu bringen. Die zum Patent angemeldete Technologie zur Materialproduktion zeichnet sich durch Effizienz, Umweltfreundlichkeit und hohe Skalierbarkeit aus. Auf industriellem Produktionsniveau wird traceless preislich mit Neukunststoffen in der EU konkurrieren können. Das Team hat bereits eine Pilotanlage errichtet, und arbeitet nun am nächsten Skalierungsschritt - mit dem Ziel, baldmöglichst industrielles Produktionsniveau zu erreichen. Indem es mit seinen Materialien so viel Kunststoff wie möglich ersetzt, möchte das Unternehmen den größtmöglichen Beitrag zur Lösung der Plastikverschmutzung leisten.

“Das Thema, welches wir mit traceless angehen, ist hochaktuell. Wir spüren, dass auf allen Seiten eine große Offenheit für neue Lösungen für die Plastikverschmutzung herrscht - bei den Konsumentinnen und Konsumenten, den Herstellern, der Industrie, der Forschung und auf politischer Ebene. Unsere Mission ist es, eine ganzheitliche Lösung beizusteuern - indem wir Materialien entwickeln, die einen positiven Einfluss auf die Umwelt haben, statt zu Verschmutzung und Abfall zu führen. Mit dem Ziel, traceless schnell auf den Markt zu bringen, haben wir uns auf eine ambitionierte Reise begeben. Dass wir für das, was wir mit unserem Team bereits erreicht haben, nun eine Anerkennung in der Größenordnung der Deutschen Gründerpreis Nominierung bekommen, macht uns wahnsinnig stolz!” *Johanna Baare, COO & Mitgründerin traceless, zur Deutscher Gründerpreis Nominierung*

“Wir sind froh, dass das disruptive Potenzial von traceless gesehen wird, unsere Technologie ist schließlich etwas ganz Neues. Mit der Arbeit mit natürlichen Polymeren - quasi dem “Plastik der Natur” - leistet unser Team in vieler Hinsicht Pionierarbeit. Die konventionelle Kunststoffindustrie hat sich viele Jahrzehnte lang nur auf synthetische Materialien konzentriert, diese Entwicklung





werden wir jetzt im Bereich der Biomaterialien nachholen. Das Spannungsfeld zwischen hoher Nachfrage und großer Herausforderung treibt uns an, und macht unsere Arbeit jeden Tag spannend!" *Dr. Anne Lamp, CEO & Mitgründerin traceless, zur Deutscher Gründerpreis Nominierung*

## ÜBER DEN DEUTSCHEN GRÜNDERPREIS:

Der Deutsche Gründerpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für herausragende unternehmerische Leistung in Deutschland. Er wird sowohl für den Aufbau neuer Unternehmen als auch für die erfolgreiche Entwicklung innovativer und tragfähiger Geschäftsideen verliehen. Sein Ziel ist, neben dem Mut zur Selbstständigkeit, die Förderung eines positiven Gründungsklimas in Deutschland.

Der Deutsche Gründerpreis wird jährlich in den Kategorien Schüler, StartUp, Aufsteiger und Lebenswerk vergeben. Damit werden unternehmerische Vorbilder in unterschiedlichen Unternehmensphasen ausgezeichnet – vom Schülerplanspiel bis zum Lebenswerk. Außergewöhnliche Unternehmerleistungen können mit einem Sonderpreis gewürdigt werden.

Die Initiatoren des Awards sind die vier Partner Stern, Porsche, ZDF und Sparkassen. Sie verleihen den Award in Kooperation mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Website: <https://www.deutscher-gruenderpreis.de/>

Twitter: <https://twitter.com/Gruenderpreis>

Facebook: <https://www.facebook.com/DGP.DeutscherGruenderpreis>

## Presseinformationen zum Deutschen Gründerpreis:

<https://www.deutscher-gruenderpreis.de/presse/>

Pressemeldung zu den Finalisten 2022: <https://www.deutscher-gruenderpreis.de/presse/meldung/finalisten-beim-deutschen-gruenderpreis-2022-zukunftsthemen-die-ganze-branchen-revolutionieren/>

## ÜBER TRACELESS MATERIALS:

Die traceless materials GmbH wurde 2020 von Dr. Anne Lamp und Johanna Baare in Hamburg gegründet. Das Circular Bioeconomy Start-up zeigte von Beginn an klare Ambitionen, traceless schnell auf den Markt zu bringen und somit den größtmöglichen Impact zur Lösung der globalen Plastikverschmutzung zu leisten. Das stetig wachsende Team aus aktuell 21 Mitarbeitenden hat eine erste Pilotanlage zur Materialproduktion errichtet. Parallel werden erste Produktanwendungen aus traceless Material entwickelt, unter anderem arbeitet das Team an Pilotprodukten in Kooperation mit dem Onlinehändler OTTO und dem Luftfahrtkonzern Lufthansa.





Nach einer erfolgreichen Seed-Investmentrunde im Frühjahr 2021 erhielt traceless im Herbst 2021 eine Zusage für eine 2,42 Millionen Euro Förderung des European Innovation Council (EIC) im Rahmen des Horizon Europe Programms EIC Accelerator. Die Aufnahme in das derzeit wettbewerbsintensivste öffentliche Finanzierungsprogramm für Start-ups im Bereich der Spitzentechnologie belegt den innovativen Charakter und das hohe Potential von traceless. Ende des Jahres strebt das Unternehmen eine zweite Finanzierungsrunde an, um sein Scale-up weiter zu beschleunigen.

traceless wurde bereits mit einer Vielzahl von Auszeichnungen gewürdigt. Für seine exzellente wissenschaftliche Arbeit mit hohem Anwendungspotential hat das interdisziplinäre Team den Wissenschaftspreis 2022 gewonnen. traceless' Mitgründerin und COO Johanna Baare gewann den German Startup Award 2022 in der Kategorie Newcomerin des Jahres. Im Jahr 2021 erreichte das Unternehmen im Ranking der TOP 50 Start-Ups 2021 Deutschland den ersten Platz, und wurde beim Falling Walls Venture als Science Startup Breakthrough of the Year 2021 ausgewählt. Weiterhin gewann traceless 2021 den Darboven IDEE Förderpreis, den Green Alley Award, und den Impact Award für Hardware Solutions. Beim Biopolymer Innovation Award, Future Hamburg Award und C-Voucher Award wurde es jeweils mit dem zweiten Platz ausgezeichnet. Im Gründungsjahr 2020 gewann das Team die INAM Advanced Materials Competition.

Website: [www.traceless.eu](http://www.traceless.eu)

LinkedIn: [www.linkedin.com/company/traceless-company](https://www.linkedin.com/company/traceless-company)

Instagram: [www.instagram.com/traceless.eu/](https://www.instagram.com/traceless.eu/)

**Presseinformationen zu traceless:**

Pressekit mit Produktfotos zum Download: <https://www.traceless.eu/press-media>

Bei Anfragen kontaktieren Sie unser Team bitte per Email: [contact@traceless.eu](mailto:contact@traceless.eu)